



Strukturmusterjacke, Gr. 38/40
aus Merino-Cotton

Modell 409/3

Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für Größe 38/40
Merino-Cotton	Kobalt	105-241	750

1 Rundstrick-N 4,5, je Länge 60, 80 und 120 cm; Nadelspiel 4,5 und Häkel-N 4,0.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Querrippenmuster: 4 Rd gl li und 4 Rd gl re im Wechsel str.

Ecke (über 11 M): Lt Strickschrift in Rd str. Gezeichnet sind die ungeraden Rd. In den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen, abgehobene M re str. Die 1.-16. Rd 1x str, dann die 9.-16. Rd stets wdh.

Hinweis: Durch die Abnahmen formen sich die 11 M zur Ecke, dabei bildet die mittl (re) M der Strickschrift die spätere Eck-M. Ecken sind im Schnitt beids jeweils zur Hälfte im Maß einer Seitenkante eingerechnet.

Rippenmuster: 3 M li, 3 M re im Wechsel, enden mit 3 M li. In allen folg Rd die M str, wie sie erscheinen.

Betonte Abnahmen: In Hinr am R-Anfang nach der Rdm 1 Überzug arb (= 1 M re abh, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen) und am R-Ende vor der Rdm 2 M re zusstr. Die erhaltene M stets gl re weiterführen = in Hinr re, in Rückr li str.

Die folg Maschenprobe unbedingt einhalten. Gegebenenfalls N-Stärke wechseln.

Maschenprobe im Querrippenmuster mit

Ecken: 21 M und 42 Rd = 10 x 10 cm; im

Rippenmuster (leicht gedehnt gemessen): 24 M und 29 Rd / R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Maschenprobe für das Rippenmuster dient als Berechnungsgrundlage für die Schnittmaße des Ärmels. Bei dem angestr Rippenbund rings um das Rückenteil gilt diese Maschenprobe nur für das Anstricken. Mit zunehmender Höhe des Rippenbunds passt sich die Maschenprobe in der Breite den im Schnitt eingezeichneten Maßen an.

Achtung: Zunächst das Rückenteil in Rd von außen zur Mitte hin str. Dann den breiten Rippenbund, der auch die Vorderteile bildet, rundum anstr. Die Ärmel von oben nach unten an die Armausschnitte str; aus zeichentechnischen Gründen ist der Ärmel im Schnitt separat dargestellt. Pfeile im Schnitt = Strickrichtung.

Rückenteil: Mit der langen Rundstrick-N 388 M anschl, Arbeit zur Rd schließen und in folg Einteilung str: 43 M Querrippenmuster, * 11 M Eckbildung, 86 M Querrippenmuster, ab * noch 2x wdh, 11 M Eckbildung, 43 M Querrippenmuster. Rd-Beginn = Mitte der unteren Rückenteilkante. In der 3. Rd und danach in jeder folg 2. Rd in jeder Ecke lt Strickschrift 2 M abn (= 8 M pro Rd), diese Abnahmen verringern das Querrippenmuster zwischen den Ecken. Bei Bedarf auf die jeweils kürzere Rundstrick-N bzw auf das Nadelspiel wechseln, dabei die M gleichmäßig auf 4 N des Nadelspiels verteilen.

Nach 21 cm = 88 Rd sind alle Querrippen-M aufgebraucht, es sind noch 44 M = 4 Ecken übrig.

Tipp: Die Ecken so verteilen, dass auf jeder N 1 Ecke liegt. Noch 2 cm = 8 Rd lt Strickschrift str und nach 23 cm = 96 Rd ab Anschlag die restl 12 M mit dem Arbeitsfaden zusziehen.

Rippenbund: Aus der oberen Rückenteilkante beginnend nach einer Eck-M 111 M und aus der folg Eck-M des Rückenteils 1 neue Eck-M auffassen, dann für die vord Armausschnittkante 55 M neu anschlagen, für die rückw Armausschnittkante die folg 23 cm der li Seitenkante frei lassen, aus den unteren 23 cm der li Seitenkante 56 M und aus der folg Eck-M 1 neue Eck-M auffassen, aus der unteren Rückenteilkante 111 M und aus der folg Eck-M 1 neue Eck-M auffassen, aus den unteren 23 cm der re Seitenkante 56 M auffassen, dann für die vord-armausschnitte 55 M neu dazu anschl und für die rückw Armausschnittkante die folg 23 cm der re Seitenkante frei lassen, zuletzt aus der folg Eck-M 1 neue Eck-M auffassen. Arbeit zur Rd schließen. Über den 448 M in Rd wie folgt str: Die 4 Eck-M stets gl re str, dazwischen die jeweils 111 M im Rippenmuster str, dabei stets mit 3 M li beginnen und enden. Für die Weite 1x in der 3. Rd ab M-Aufnahme, dann 23x in jeder 2. Rd beids jeder Eck-M 1 M re bzw li verschr aus dem Querfaden zun und die M in das Rippenmuster einfügen = 640 M. Für den Kragen nach 17 cm = 50 R ab M-Aufnahme die letzte Eck-M der Vor-Rd, die folg 159 M und die folg Eck-M mustergemäß abk und über den restl 479 M in R mustergemäß weiterstr, dabei noch 7x in jeder 2. Rd die Zunahmen beids der noch vorhandenen 2 Eck-M fortsetzen = 507 M. Nach 22 cm = 64 R ab M-Aufnahme alle M abk, wie sie erscheinen.

Li Ärmel: Aus der Armausschnittkante des Rippenbundes 1 Rdm und 54 M neu auffassen, dann aus der Armausschnittkante des Rückenteils 51 M + 1 Rdm neu auffassen und über den 107 M im Rippenmuster str, dabei darauf achten, dass sich die Rippen aus dem Rippenbund fortsetzen, restl M dem Musterrhythmus anpassen.

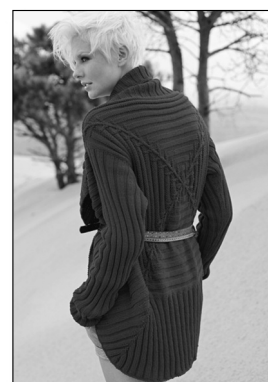
Der Ärmel wird zu Beginn leicht gedehnt. Die unterschiedliche M-Aufnahme an den Ärmelkanten gleicht sich mit zunehmender Höhe aus und ist im Schnitt nicht berücksichtigt.

Für die Ärmelschrägungen ab Auffassen 26x in jeder 6. R je 1 M betont abn. Nach 59,5 cm = 172 R Ärmelhöhe die restl 55 M abk, wie sie erscheinen.

Re Ärmel: Gegengl arb.

Fertigstellung: Ärmelnähte schließen.

Kragen- und Rippenbundkanten sowie die Ärmelkanten mit 1 Rd feM und 1 Rd Krebsm (= feM von li nach re) umhäkeln.



stricktrends - Design



**Zeichenerklärung
zur Strickschrift**

☐V = 1 M li abh, Faden hinter der Arbeit weiterführen

☐↑ = 1 dopp Überzug: 2 M zus re abh, 1 M re str und die abgehobenen M darüberziehen

☐- = 1 linke M

☐I = 1 rechte M

Strickschrift

I	I	I	V	-	↑	-	V	I	I	I	15
I	I	V	-	-	↑	-	-	V	I	I	13
-	V	-	-	-	↑	-	-	-	V	-	11
V	-	-	-	V	↑	V	-	-	-	V	9
I	I	I	V	-	↑	-	V	I	I	I	7
I	I	V	-	-	↑	-	-	V	I	I	5
-	V	-	-	-	↑	-	-	-	V	-	3
V	-	-	-	-	I	-	-	-	-	V	1

